

Evangelisch in Reutlingen

Februar - März 2020

► Steh auf und geh!

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt. „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. Im Weltgebetstagsgottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Die Frauen wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel und steigende Inflation, Korruption und Misswirtschaft sind nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.



©Nonhlanhla Mathe

„Steh auf und geh!“ – um Ermutigung geht es den Frauen aus Simbabwe. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit

sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

In Reutlingen laden wir am **6. März** zu folgenden ökumenischen Gottesdiensten ein:

16 Uhr Ev.-meth. Erlöserkirche, Kaiserstr. 3

19 Uhr Kath. Kirche Heilig Geist, Hindenburgstr. 75

19 Uhr Ev. Auferstehungskirche, Sonnenstr. 92

19.30 Uhr Kath. Kirche St. Andreas, Nürnberger Str. 184

19 Uhr Kath. Kirche Bruder Klaus, Villastr. 75.

► Rat der Religionen



Frieder Leube

Der Gesamtkirchengemeinderat fasste in seiner Herbstsitzung den einstimmigen Beschluss, einen Rat der Religionen Reutlingen mitzubegründen. Wir haben Diakon Frieder Leube, der die Gesamtkirchengemeinde

zusammen mit Pfarrerin Daniela Reich im Rat der Religionen vertreten wird, dazu befragt:

• Herr Leube, wozu braucht es den Rat der Religionen Reutlingen?

Es gibt immer wieder Fragen, die das Zusammenleben von Christen, Muslimen und Mitgliedern der jüdischen Gemeinde betreffen. Die Stadt Reutlingen hat ein Interesse, für diese Fragen einen kompetenten Ansprechpartner zu haben.

• Wie kam es überhaupt dazu?

Vor 1½ Jahren lud der Gesprächskreis Religionen ein zu einem Treffen, bei dem sich über 30 Vertreter aus Kirchen und Religionsgemeinschaften, dem Sozialministerium, der Stiftung Weltethos, der Stadtverwaltung und der Parteien austauschten. Am Ende waren sich alle einig, dass Reutlingen einen Rat der Religionen braucht.

Zur Gründungsfeier am **Do, 6.2., 19 Uhr** im Spitalhof sind Sie herzlich eingeladen. Den Festvortrag hält Prof. em. Dr. Karl-Josef Kuschel zum Thema „Die Friedensfähigkeit der Religionen“. Oberbürgermeister Thomas Keck hält ein Grußwort.

• Wer kann Mitglied im Rat der Religionen werden?

Es wurde gemeinsam eine Satzung erarbeitet, in der die Mitgliedschaft klar geregelt ist. Mitglied werden kann, wer sich zum Grundgesetz bekennt und sich beispielsweise zu gegenseitiger Kooperation und Gewaltfreiheit verpflichtet. Wünschenswert ist natürlich, dass möglichst viele Reutlinger Religionsgemeinschaften dabei sind.

► Citykirche

LOLI RUZA – Lieder aus Osteuropa und dem Balkan.

Die Frauen von „Loli Ruza“ bezeichnen sich selbst als „Liedersammlerinnen“. A capella singen sie stimmungs- und schwungvolle Lieder der Roma, aus Georgien und dem Balkan. Dazwischen laden sie zum Mitsingen des einen oder anderen Liedes ein.

Mi, 12.2., 19.30 Uhr, Citykirche Reutlingen. Eintritt frei.

Innehalten – Meditation am Abend

Im gotischen Chorraum der Nikolaikirche wird ab 2.3. immer montags von 19-20 Uhr „Meditation am Abend“ angeboten. Nach einer Einstimmung sitzen die Teilnehmenden in der Stille im Wechsel mit meditativem Gehen. Die Energie der Gruppe unterstützt das eigene Zur-Ruhe-Kommen. Geeignet sowohl für neu Interessierte als auch für Erfahrene. Leitung: Cornelia Eberle, Günter Banzhaf und Thomas Koser-Fischer.



**Citykirche
Reutlingen**

► Jüdisches Leben heute

Wie sieht es aus: jüdisches Leben in Deutschland? An drei Abenden, die unabhängig voneinander besucht werden können, beschäftigt sich die kleine Reutlinger Akademie mit dieser Fragestellung.



©thauwald-pictures. AdobeStock

Antisemitismus und deutsche Demokratie: Theodor Heuss und seine „Feldzüge gegen das Vergessen“

Referent: Prof. em. Dr. Karl-Josef Kuschel, Universität Tübingen

Mo, 2.3., 19.30 Uhr, Matthäus-Alber-Haus.

Gesprächsabend mit jüdischen Mitbürgern

Lev Lerner und Nesa Lerner aus Reutlingen sowie Dr. Daniel Nemirovsky, Sohn des Stuttgarter Rabbiners Puschkina, sind im Gespräch mit Diakon Frieder Leube über ihre Erfahrungen und Hoffnungen für heute. Mit dem Gospelchor Reutlingen.

Do, 12.3., 19.30 Uhr, Matthäus-Alber-Haus.

Jüdisches Leben in Deutschland heute:

Vielfalt. Entwicklungen. Erwartungen.

Referentin: Prof. Barbara Traub, Vorstandssprecherin der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg

Mo, 23.3., 19.30 Uhr, Matthäus-Alber-Haus.

► Literaturgottesdienste

An allen vier Sonntagen im Februar gibt es in der Katharinenkirche, Rommelsbacher Str. 2, wieder „Spuren des Wortes“ zu entdecken. In Zusammenarbeit mit dem Reutlinger Theater Die Tonne wird nun zum zehnten Mal zu den Literaturgottesdiensten eingeladen. Sie beginnen um 11.15 Uhr und dauern rund eineinhalb Stunden.

So, 2.2., „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry (Pfarrerin Ursula Heller)

So, 9.2. „Der Schwimmer“ von Zsuzsa Bánk (Pfarrerin Sibylle Biermann-Rau)

So, 16.2., „L' Adultera“ von Theodor Fontane (Dekanin i. R. Dr. Marie-Luise Kling-de Lazzar)

So, 23.2., „Das wiedergefundene Licht“ von Jacques Lusseyran (Prälat Dr. Christian Rose)

► Kriegsende 1945



Zum 75. Jahrestag des letzten Luftangriffs auf Reutlingen lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in die St. Wolfgangskirche, St. Wolfgang-Str. 10, zu einem ökumenischen Gottesdienst ein. Im Rahmen des Erinnerns an die Zeit des Kriegsendes wird des Leidens der Zivilbevölkerung Reutlingens unter den Bombardements der Alliierten gedacht. Gerade das Viertel um die St. Wolfgangskirche und die ev.-method. Erlöserkirche war damals schwer getroffen worden. Der **Gottesdienst** findet am **So, 1.3., 17 Uhr** statt und wird von Delegierten der ACK-Mitgliedskirchen gestaltet.

► Ostergarten



In die Zeit Jesu eintauchen und die Passions- und Osterzeit mit vielen Sinnen erleben - diese Möglichkeit bietet der Ostergarten in der Christuskirche, Lohmühlenstr. 30, vom **23.3. bis 13.4.** Von Montag bis Freitag finden Gruppenführungen statt. Anmeldungen sind ab 17.2. unter www.ostergarten-reutlingen.de möglich. Zusätzlich gibt es am Palmsonntag, 5.4., Karfreitag, 10.4. und Ostermontag, 13.4. von 14-18 Uhr offene Führungen ohne Voranmeldung. Der Ostergarten wird mit einem Gottesdienst in der Christuskirche eröffnet am **So, 22.3.**, 10 Uhr.

Mitte Februar findet zum 20. Mal der von Innerwheel und Rotary Reutlingen-Tübingen veranstaltete Second-Hand-Basar statt. Die Besucher erwartet ein großes Angebot an gut erhaltener Kleidung, Spiel- und Haushaltswaren, Tisch- und Bettwäsche, Büchern und Kunstgewerbe. Zur Entspannung lädt das Innerwheel-Cafe ein. Alle Erlöse gehen an soziale Einrichtungen in Reutlingen, Tübingen und in der Region. **Mi, 12.2.**, 9-18 Uhr und **Do, 13.2.**, 9-16 Uhr, Stadthalle Reutlingen.

► Second-Hand-Basar

Mitte Februar findet zum 20. Mal der von Innerwheel und Rotary Reutlingen-Tübingen veranstaltete Second-Hand-Basar statt. Die Besucher erwartet ein großes Angebot an gut erhaltener Kleidung, Spiel- und Haushaltswaren, Tisch- und Bettwäsche, Büchern und Kunstgewerbe. Zur Entspannung lädt das Innerwheel-Cafe ein. Alle Erlöse gehen an soziale Einrichtungen in Reutlingen, Tübingen und in der Region. **Mi, 12.2.**, 9-18 Uhr und **Do, 13.2.**, 9-16 Uhr, Stadthalle Reutlingen.

► Musik in der Marienkirche

So, 2.2., 18 Uhr: Stunde der Kirchenmusik mit den Kinder- und Jugendchören der Gesamtkirchengemeinde, Leitung: Michaela Frind, Liturgie: Sabine Großhennig.

Fr, 7.2., 19 Uhr: Live-Improvisation an der Orgel durch Marienkirchenkantor Torsten Wille zum Scherenschnittfilm „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“ (Lotte Reinger, 1926)

So, 15.3., 18 Uhr: Stunde der Kirchenmusik mit dem Blockflötenensemble, in Begleitung des Reutlinger Kammerorchesters und Eberhard Becker an der Truhenorgel, Leitung: Katja Riedel, Liturgie: Sabine Großhennig.
So, 22.3., 10 Uhr: Gottesdienst mit der Kantate BWV 182 „Himmelskönig, sei willkommen“ von Johann Sebastian Bach, Vokalsolisten, Kantorei und Collegium musicum der Marienkirche, Leitung: Torsten Wille, Predigt: Sabine Großhennig.

► Nachruf

Wir nehmen Abschied von Dekan i. R. Gottfried Dinkelaker, der am 7. Januar im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Dinkelaker war von 1989 bis 1999 als Dekan und geschäftsführender Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde in Reutlingen tätig, wo ihm besonders die Marienkirche am Herzen lag. Wir denken dankbar an sein Wirken bei uns zurück und wissen ihn bei Gott geborgen.

Herausgeber

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Redaktionsadresse, VisdP

Evangelisches Dekanatamt, Birgit Reiff

Lederstraße 81, 72764 Reutlingen

Telefon: 07121-312441 . Fax: 07121-312449

E-Mail: Birgit.Reiff@elk-wue.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

9. März 2020

www.kirchenbezirk-reutlingen.de